

Menschen im Krieg

Die Oberpfalz 1618 bis 1648

25. Oktober – 30. November 2018



Eine Ausstellung des Staatsarchivs Amberg

Archivstraße 3, 92224 Amberg

Geöffnet: Mo–Do 8.00–16.00 Uhr, Fr 8.00–13.30 Uhr
(1.11.2018 geschlossen)

Anmeldung von Führungen: poststelle@staam.bayern.de

Eintritt frei



Das Staatsarchiv Amberg präsentiert in der Zeit vom 25. Oktober bis 30. November 2018 die Ausstellung "Menschen im Krieg - Die Oberpfalz 1618 bis 1648".

Der Prager Fenstersturz vom 23. Mai 1618 markiert den Beginn des Dreißigjährigen Krieges. Für die Bevölkerung in weiten Teilen Mitteleuropas brachte dieser Krieg Not und unvorstellbares Leid. Das Staatsarchiv Amberg, das umfangreiche Unterlagen zu den regionalen Ereignissen in jener Zeit verwahrt, widmet dem traurigen Erinnerungsjahr die Ausstellung "Menschen im Krieg. Die Oberpfalz 1618 bis 1648".

Ausgewählte Objekte geben einen Überblick über die politischen und militärischen Ereignisse im Raum der heutigen Oberpfalz. Auch wenn hier keine kriegsentscheidenden Schlachten geschlagen wurden, bedrückten Truppendurchzüge, militärische Scharmützel, Belagerungen, Brandschatzungen, Steuer- und Kontributionsforderungen das Land. Anhand eindrucksvoller Dokumente wird aus der Perspektive der örtlichen Zivilbevölkerung und der einfachen Soldaten gezeigt, wie beide Seiten das Kriegsgeschehen, die wiederkehrende Gewalt und die persönliche Not bewältigten.

Zu sehen ist die Ausstellung vom 25. Oktober bis 30. November 2018 in den Räumlichkeiten des Staatsarchivs Amberg, Archivstraße 3, 92224 Amberg während der üblichen Öffnungszeiten (Mo, Do 8.00–16.00 Uhr; Di, Mi 8.00–18.00 Uhr; Fr. 8.00–13.30 Uhr; an Allerheiligen 1. November ist die Ausstellung geschlossen, am Buß- und Bettag 21. November ist die Ausstellung geöffnet).

Führungen können unter der E-Mail poststelle@staam.bayern.de sowie telefonisch unter 09621/307-911 vereinbart werden.

Der Eintritt ist frei. Zur Ausstellung erscheint ein Katalogheft.